

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0535/2010

Auskunft erteilt:

Frau Rischer

Ruf:

492-7056

E-Mail:

Rischer@stadt-muenster.de

Datum:

24.06.2010

Betrifft

Antrag des Integrationsrates an den Rat Nr. AIR/0001/2010 vom 21.04.2010- Stadt Münster
unterstützt Entwicklung und Wirken des Integrationsrats

Beratungsfolge

07.07.2010 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die inhaltlichen und finanziellen Umsetzungsmöglichkeiten des Antragsanliegens aufzubereiten und dem zuständigen Gremium einen Verfahrensvorschlag vorzulegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dieser Vorlage unmittelbar keine Kosten oder Folgekosten entstehen.

Begründung:

Der Antrag des Integrationsrats an den Rat Nr. AIR/0001/2010 wurde in der Ratssitzung am 28.04.2010 an den Hauptausschuss verwiesen.

Der Antrag verfolgt im Wesentlichen das Ziel, die Beteiligung bei zukünftigen Wahlen des Integrationsrates durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu steigern.

Am 07.02.2010 wurden in 102 nordrhein-westfälischen Städten und Gemeinden 86 Integrationsräte und 16 Integrationsausschüsse gewählt. Insgesamt waren 1.156.101 Wahlberechtigte aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Landesweit beteiligten sich 128.945 Wählerinnen und Wähler, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 11,16 Prozent. Die Beteiligung ging im Vergleich zu den Wahlen im Jahr 2004 landesweit um 0,66 Prozent zurück und blieb damit nahezu konstant.

In Münster waren 16.065 Personen wahlberechtigt. 9,3 Prozent machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Damit hat sich die Wahlbeteiligung aus dem Jahr 2004, die bei 8,1 Prozent gelegen

hatte, um 1,2 Prozent gesteigert, liegt jedoch unter dem Landesdurchschnitt.

Durch die Novellierung des § 27 GO NRW hat der bisherige Ausländerbeirat mit der Bildung eines Integrationsrates eine Aufwertung erfahren. Es wurden die Voraussetzungen für eine direkte Zusammenarbeit zwischen demokratisch legitimierten Migrantenvertreterinnen und –vertretern und Mitgliedern des Rates geschaffen.

Die Gestaltung einer aktiven und nachhaltigen Integrationspolitik für die Stadt Münster, die die Interessen aller in Münster lebenden Migranten und Migrantinnen widerspiegelt, hängt in nicht unbedeutendem Maße von der Höhe der Wahlbeteiligung ab.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die in dem o.g. Antrag enthaltenen Vorschläge zu prüfen sowie die zur Umsetzung erforderlichen organisatorischen, personellen und finanziellen Rahmenbedingungen aufzuzeigen.

i.V.
gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Antrag des Integrationsrates an den Rat Nr. AIR/0001/2010 – Stadt Münster unterstützt Entwicklung und Wirken des Integrationsrats